



PRESSEMITTEILUNG

Nr.340/GP

28.12.2015

**Huml ermuntert zum Jahreswechsel zum Verzicht aufs Rauchen -
Bayerns Gesundheitsministerin: Vor allem Kinder und Jugendliche vor
Qualm schützen**

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml hat dazu aufgerufen, rauchfrei ins neue Jahr zu starten. Huml betonte am Montag: "Gute Vorsätze zum Jahreswechsel werden zwar nicht immer dauerhaft beherzigt. Aber sie können ein Anstoß sein, mehr an die Gesundheit zu denken. Wichtig ist vor allem, Kinder und Jugendliche vor schädlichem Qualm schützen."

Die Ministerin fügte hinzu: "Gerade für langjährige Raucher kann die Entwöhnung schwierig sein. In diesen Fällen ist es ratsam, sich professionelle Unterstützung zu suchen. Rat findet man beispielsweise bei den Hausärztinnen und Hausärzten. Auch die meisten Krankenkassen bieten ihren Mitgliedern Hilfestellungen bei dem Ziel an, mit dem Rauchen aufzuhören."

Huml verwies zugleich darauf, dass E-Zigaretten nach derzeitigen Erkenntnissen Substanzen enthalten können, die Allergien auslösen - und sogar krebserzeugende Stoffe. Die Ministerin unterstrich: "Auch die Gefahr von E-Shishas darf nicht unterschätzt werden. Diese harmlos wirkenden Mini-Wasserpfeifen können ebenfalls gesundheitsschädliche Stoffe enthalten."

Huml fügte hinzu: "Es ist gut, dass der Bund nun eine Änderung der Jugendschutzgesetze auf den Weg gebracht hat, für die sich Bayern sehr eingesetzt hat. Denn gerade E-Zigaretten und E-Shishas können für Kinder und Jugendliche ein getarnter Einstieg in die Nikotinsucht sein. Bayern will hier für eine bessere Aufklärung sorgen und die Prävention verstärken. E-Shishas und E-Zigaretten gehören nicht in die Hände von Kindern und Jugendlichen!"